

232600-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – PLAN - VgV - Gebäudeplanung - Schule FHS

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BBS Bau- und Betriebsservice GmbH

E-Mail: evergabe@bbs-mannheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PLAN - VgV - Gebäudeplanung - Schule FHS

Beschreibung: Gebäudeplanung nach HOAI §§ 34 ff Feudenheim-Gymnasium Mannheim

Dachsanierung Hauptgebäude

Kennung des Verfahrens: 8641ca0d-2d73-4c73-9d4c-1353ce6921eb

Interne Kennung: X-BBS-2026-0038

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68259

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Abwicklung des Verhandlungsverfahrens erfolgt als eVergabe mit der Software des "Deutschen Ausschreibungsblatts". Die Nutzung der Software ist für Bieter kostenneutral. Die gesamte Kommunikation ab diesem Zeitpunkt erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Software. Das bedeutet, die Unterlagen werden elektronisch bereitgestellt, mögliche Rückfragen und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. Angebote erfolgen nur über die eVergabe-Software. Die Informationen nach GWB bzw. Zuschlagserteilung erfolgt ggf. per Email, Fax und/oder Brief.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: PLAN - VgV - Gebäudeplanung - Schule FHS

Beschreibung: II. Leistungsbeschreibung Gebäudeplanung nach HOAI §§ 34 ff für die Dachsanierung am Feudenheim-Gymnasium in Mannheim. II.1 Anlass und Zweck Das Feudenheim-Gymnasium Mannheim wurde 1976 gegründet und ist ein allgemeinbildendes Gymnasium in einem modernisierten Jugendstil-Gebäude und befindet sich zentral im Mannheimer Stadtteil Feudenheim, in der Neckastraße 4. + Das Schulgebäude besteht aus einem fünfgeschossigen Haupthaus und einem viergeschossigen Anbau. Das Haupthaus, welches akutell noch ungedämmt ist (Kaltdach), besteht aus mehreren unterschiedlichsten Dachneigungen und Dachformen, sowie verschiedenen Dachgauben, welche ebenfalls bestandteil der Maßnahme sind. + Das Dach befindet sich aktuell in einem stark sanierungsbedürftigem Zustand. + Im Zuge der notwendigen Sanierung der Dacheindeckung des Haupthauses sollen ebenfalls die Aspekte einer energetischen und technischen Sanierung (PV-Anlage), sowie der konstruktive Bestand betrachtet werden. Ziel ist es, das Hauptdach mit seiner ca 2.000m² großen Fläche vollflächig neu einzudecken und die Konstruktion, wenn erforderlich in Teilen auszubessern. Zudem soll das Dach im Allgemeinen nach der Sanierung den aktuellen Regeln der Technik entsprechen. Bauphysikalische Themen wie beispielsweise eine Zwischensparrendämmung oder die Dämmung der Geschossdecke müssen geprüft und gegebenenfalls ebenfalls umgesetzt werden. + Dabei ist es wichtig, die Erscheinung im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz zu treffen. + Die Dachsanierung des Feudenheim-Gymnasium soll im laufenden Schulbetrieb erfolgen. *Bitte laden Sie die Ausschreibung herunter, um diese vollständig lesen zu können. Die Anzahl der Zeichen ist an dieser Stelle begrenzt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68259

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Abwicklung des

Verhandlungsverfahrens erfolgt als eVergabe mit der Software des "Deutschen

Ausschreibungsblatts". Die Nutzung der Software ist für den Bieter kostenneutral. Die gesamte

Kommunikation erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Software. Das bedeutet, die

Unterlagen werden elektronisch bereitgestellt, mögliche Rückfragen und auch die Abgabe der

Teilnahmeanträge bzw. Angebote erfolgen nur über die eVergabe Software. Die Information

nach GWB bzw. Zuschlagserteilung erfolgt ggf. per Email, Fax und/oder Brief.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II.1 Angaben zu bereits erbrachten vergleichbaren

Leistungen Zum Nachweis der fachlichen Eignung verlangt der Auftraggeber den Nachweis,

dass der Bewerber Leistungen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind,

in der Vergangenheit bereits erbracht hat. Dieser Nachweis ist durch die Angabe von 1

Referenzleistungen zu führen. Bitte beachten Sie I.11 der Ausschreibung "Wertungsmatrix

Eignung", auf deren Basis die Teilnahmeanträge bewertet werden. Folgende Angaben sind für

jede eingereichte Referenzleistung mindestens zu machen: + Projektbezeichnung und Ort +

Angaben zum Bauherr und Ansprechpartner (Name, Anschrift, Telefonnummer) + erbrachte

Leistungen + Kosten für KG 300 und 400 + Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Bauvorhabens

durch den Nutzer + Dachfläche (m²) + kurze Projektbeschreibung, möglichst in Wort und Bild

Das Referenzobjekt hat folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: + Referenz ist ein Neubau

oder eine Generalsanierung + Referenz beinhaltet die LPH 3 bis 8 + Referenz beinhaltet mind.

500.000 EUR (netto) Kosten für KG 300 und 400 + Referenz beinhaltet mind. 1.000 m² BGF +

Referenz ist durch den Nutzer in Betrieb genommen und diese liegt max. 10 Jahre ab

Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurück Bitte beachten Sie, dass die Referenzen den

hier dargestellten Mindestanforderungen genügen müssen. Ist das nicht der Fall, wird das

Angebot ausgeschlossen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied

der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht sein. Ausreichend sind

nur solche Projekte, bei denen die Leistungen des Bewerbers abgeschlossen sind. Gehört die

Leistungsphase 9 zum Leistungsumfang und ist nur diese noch nicht abgeschlossen, wird die

Referenz berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I.5 Erklärung zur Haftpflichtversicherung Eine

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3 Mio. Euro für

Personenschäden und 1 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden, jeweils zweifach pro

Jahr maximiert, ist nachzuweisen. Alternativ kann der Bieter auch erklären, eine solche

Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abzuschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis der Versicherung bzw. die Eigenerklärung für jedes Mitglied zu führen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II.2 Angaben zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers sowie den Umsatz für die bestimmte Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten drei Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften sind diese von jedem Mitglied einzureichen. Für den Umsatz für die bestimmte Leistungsart (Gebäudeplanung) muss folgende Anforderung erfüllt sein: Summe der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 300.000 EUR netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I.2 Qualifikation als Architekt oder Ingenieur Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/ 36/ EG und Richtlinie 89/ 48/ EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" berechtigt ist. Bei Bietergemeinschaften muss ein Mitglied (natürliche oder juristische Person) die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Die obigen Personen müssen in Deutschland für alle Gewerke bauvorlagenberechtigt sein. Der Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung liegt in Kopie bei: (Art des Nachweises eintragen, z.B. Mitgliedschaft Architektenkammer)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abwicklung

Beschreibung: Terminplanung Planung / Ausschreibung Änderung im Projektverlauf Bauleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektleitung Planung / Ausschreibung Bauleitung (verantwortlich)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausstattung

Beschreibung: Terminplanung Kostenkontrolle Kommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar / Vertrag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BBS-2026-0038>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BBS-2026-0038>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: I.6 Anforderungen, Inhalt und Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebots Teilnahmeanträge, Angebote und sonstiger Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. Es gilt das deutsche Recht unter Berücksichtigung der Richtlinie 2014/24 /EU. Der Teilnahmeantrag ist mittels beigefügtem Vordruck TEILNAHMEANTRAG einzureichen. Die später von den festgelegten Teilnehmern unterbreiteten Angebote sind mittels beigefügtem Vordruck ANGEBOT einzureichen. Aufbau und Form der Vordrucke sind beizubehalten. Die jeweiligen Bedingungen und die geforderten Erklärungen und Angaben sind den Vordrucken zu entnehmen. Die "Hinweise für die Abgabe des Teilnahmeantrags" / "Hinweise für die Abgabe des Angebots" sind zu beachten. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, im Teilnahmeantrag / Angebot unvollständige Nachweise und Erklärungen von den Bewerbern / Bietern bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist vervollständigen oder erläutern zu lassen. Ein Anspruch besteht jedoch nicht. Mit der formgerechten Abgabe

bestätigt der Bewerber / Bieter darüber hinaus, dass alle in diesem Vergabeverfahren gestellten Anforderungen erfüllt werden bzw. danach verfahren wird. Fehlende Unterlagen oder Angaben können zu einem Ausschluss des Teilnahmeantrags / des Angebots führen. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags wird keine Vergütung gewährt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Teilnahmebedingungen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BBS Bau- und Betriebsservice GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: BBS Bau- und Betriebsservice GmbH

Registrierungsnummer: DE 244003312

Postanschrift: Leoniweg 2

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68167

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: evergabe@bbs-mannheim.de

Telefon: +49 6213096508

Fax: +49 6213096799

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219628730
Fax: +49 7219623985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3c0c46b5-cf0b-4f36-b16e-515d30885acf-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Wir haben in der 01a - Ausschreibungsunterlage eine Änderung vorgenommen. Alle Änderungen in Folge sind blau markiert. Diese betrifft: I.11 Wertungsmatrix Eignung.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1482972-ebd7-4328-b5ed-afb72f66f875 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 11:21:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 232600-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026